

# Catalina auf altem Board

## Beitrag von „chrillefr“ vom 22. Dezember 2020, 12:03

Hallo, weiss jemand ob ich auf diesem Board Mojave, Catalina oder gar BigSur installieren kann.  
Gibt es vielleicht vorgefertigte config.plst

---

## Beitrag von „EdD1024“ vom 22. Dezember 2020, 13:28

Hast Du schon selber gesucht und nichts gefunden? Das Board ist von 2012 oder so, klingt für mich nach einem Sperrmüll-Fund...

Dürfte die IDE-Zeit sein, ich denke nicht dass sowas von neueren Betriebssystemen von APple unterstützt wird.

---

## Beitrag von „Dr. Moll“ vom 22. Dezember 2020, 13:36

Hallo,

welches MacOS du verwenden kannst, hängt wohl von deiner Grafik-Karte ab.

Wenn du Spaß daran hast dich mit so alten Geschichte zu beschäftigen, nur zu.

Aber für wenige Euros, findest du bei den bekannten Verkaufsforen aktuellere Plattformen, mit denen du noch ordentlich arbeiten kannst.

Suche mal nach deiner Grafikkarte und MacOS. Da wirst du bestimmt fündig.

Viel Spaß

---

## Beitrag von „chrillefr“ vom 22. Dezember 2020, 13:55

Nein nein, hat schon SATA.

Habe noch nen Rechner mit einem DualCore und da läuft High Sierra,  
wie ich finde relativ flott und stabil.

---

## Beitrag von „grt“ vom 22. Dezember 2020, 14:05

ein P7P55M hab ich im sommer mit highsierra verarztet (mit i3-irgendwas, 8gb ram und einer gt210). es gab wenig probleme bei der installation, und das ergebnis ist durchaus zufriedenstellend. keine rennmaschine, aber immer noch recht solide für alltagskrimskrans.

[Zitat von EdD1024](#)

Dürfte die IDE-Zeit sein

neee.... ide ist schon deutlich früher von sata abgelöst worden. selbst läptops von 2006 haben im normalfall schon sataanschlüsse für die festplatten gehabt.

---

## Beitrag von „bluebyte“ vom 22. Dezember 2020, 14:05

Ich denke, bei diesem Rechner wird High Sierra auch das höchste der Gefühle sein.

Ein Problem wird nur sein, dass dir kaum jemand unter die Arme greifen wird.

Der Aufwand ist viel zu hoch. Solche Sachen wie Big Sur, Catalina oder Mojave kannst du wohl abschreiben.

Nachtrag: mein Asrock für meinen ersten Hack mit Mac OS 10.4.9 Tiger hatte auch schon SATA.

Steht noch bei mir hübsch eingepackt im Keller im ehemaligen Büro.

### **Beitrag von „EdD1024“ vom 22. Dezember 2020, 17:34**

Ehrlich gesagt nutze ich selber High Sierra auf alten HP Notebooks und vermisse praktisch nichts. Sicherheitsupdates sind natürlich ein anderes Thema aber für Maschinen ohne Internet geht das ohne Weiteres.

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 22. Dezember 2020, 23:52**

OpenCore schafft es nun mittlerweile selbst mit einem Pentium 4 macOS zu installieren. Deine CPU hat eine Lynnfield Architektur. Da wäre wohl diese Anleitung der beste Weg dafür.

<https://dortania.github.io/Ope...kdale.html#starting-point>

Da wird sogar BigSur erwähnt. Ob es funktioniert kann ich dir nicht sagen. Kannst du am besten wohl mit einem Versuch herausfinden.

---

### **Beitrag von „chrillefr“ vom 23. Dezember 2020, 12:07**

Danke, mit OpenCore habe ich mich noch garnicht beschäftigt,  
werde wohl erstmal wieder mit Clover und High Sierra versuchen.

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 23. Dezember 2020, 13:48**

Aus Erfahrung kann ich dir sagen das OC avancierter als Clover ist und dank der ausführlichen Anleitung m.E. auch einfacher, aber das muss wohl jeder für sich entscheiden.

Wie man hier sehen kann, läuft dein Setup auch mit Catalina und Clover.

[Lynnfield CPU + Gigabyte Mainboard-10 Jahre alt](#)

---

## Beitrag von „chrillefr“ vom 24. Dezember 2020, 00:05

Leider funktioniert im Moment überhaupt gar nix.

Nachdem ich die Meldung bekam

**"Diese Version von macOS kann auf diesem....."**

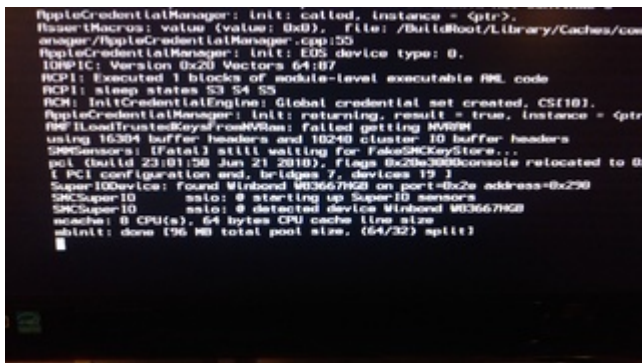
habe ich High Sierra neu heruntergeladen,

nun ende ich in einer Endlosschleife oder bekomme ein Verbotsszeichen.

Wer lust hat kann ja mal die Tage über mein EFI Ordner gucken,

oder mir eine funktionierende zukommen lassen.

Gruß Chrille



```
AppleCredentialManager: Init: called, instance = <ptr>.
AssertMacros: value (value: 0x0), file: /BuildRoot/Library/Caches/com
anager/AppleCredentialManager.csp:55
AppleCredentialManager: Init: EDS device type: 0.
IDWRIC: Version 0x20 Vectors 64:07
RCPI: Executed 1 blocks of module-level executable ARM code
RCPI: sleep states S3 S4 S5
RCM: InitCredentialEngine: Global credential set created. CS(10).
AppleCredentialManager: Init: returning, result = true, instance = <ptr>
RMF: LoadTrustedKeysFromNVRam: failed getting NVRAM
using 16384 buffer headers and 10240 cluster ID buffer headers
SMMSensors: [Fatal] still waiting for FakeSMCKeyStore...
pol (build 23:01:50 Jun 21 2010), flags 0x20e3000console relocated to 0x
[ PCI configuration end, bridges 7, devices 19 ]
SuperIDdevice: found Winbond W03667968 on port 0x2e address=0x290
SMCSuperID      smio: 0 starting up SuperID sensors
SMCSuperID      smio: 0 detected device Winbond W03667968
smcdata: 0 CPU(s), 64 bytes CPU cache line size
smcinit: done 196 MB total pool size, (64/32) split
```

Kurz vor dem Verbotsszeichen



Endlosschleife

### **Beitrag von „chrillefr“ vom 2. Januar 2021, 17:41**

Frohes neues!

Hat denn keiner eine Idee oder eine Anregung für mich?

LG

Chrille

### **Beitrag von „Dr. Moll“ vom 2. Januar 2021, 19:01**

Moin,

du versuchst von einem USB-Boot-Stick eine Clean- Installation zu machen oder auf dein bestehendes System zu Installieren?

Der Fehler könnte auf Schwierigkeiten mit dem "Opendirectoryd" zu tun haben:

<https://apple.stackexchange.co...any-corpses-being-created>

Wenn du an deine Recovery ran kommst, könntest du das probieren.

Viel Erfolg

---

## Beitrag von „EdD1024“ vom 2. Januar 2021, 19:15

[Zitat von chrillefr](#)

Frohes neues!

Hat denn keiner eine Idee oder eine Anregung für mich?

Vielleicht weil Google massenhaft Anregungen dazu liefert?

Tip 1 nach 10 Sekunden Suche: It finally works. All I needed to add was the EmuVariableUEFI-64.efi file, and it suddenly recognized the GPU.